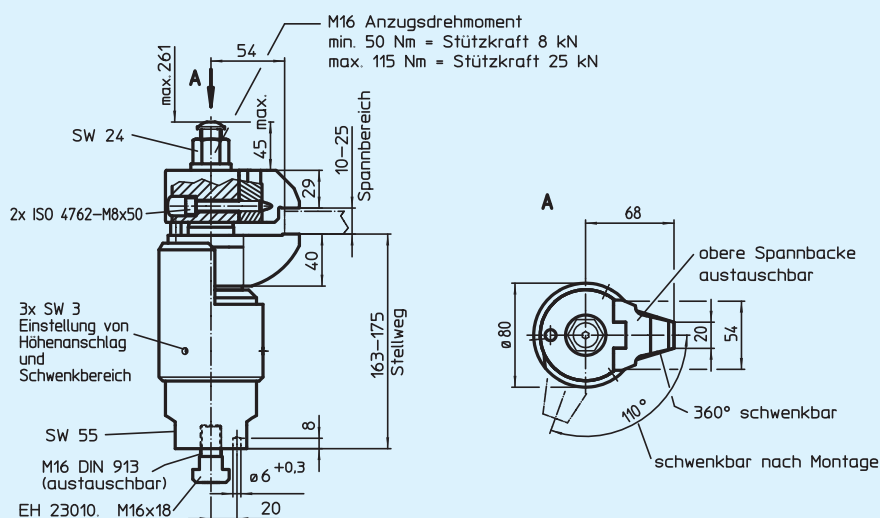


EH 23320.

Schwimmspanner

kombinierte
Spannung und
Verblockung
M 16



Werkstoff:

Grundkörper:

- Einsatzstahl, nitriert, manganphosphatiert und geschliffen

Spannbacken:

- Einsatzstahl, nitriert, manganphosphatiert

Gehäuse:

- Aluminium, rot eloxiert

Hinweis:

Der Schwimmspanner dient zum **Spannen und Abstützen** von überbestimmten Spannstellen an Bauteilen.

Die Vorteile des Schwimmspanners sind:

- für große Bauteile mit schwerer Bearbeitung besonders geeignet,
- keine Verformung beim Spannen von labilen Bauteilen,
- Vibrationshemmung während der Bearbeitung,
- Spannen von Rippen, Sicken und Laschen zur Versteifung bei gespannten Bauteilen,
- deformationsfreies Spannen von Rohteilen.

Spannvorgang:

1. Schwimmspanner nach unten drücken.
2. Spannbacken bis zum Anschlag einschwenken.
Schwimmspanner legt sich mit leichter Federkraft unten am Werkstück an.
3. Schwimmspanner mit Sechskantmutter (SW 24) anziehen (min. Drehmoment 50 Nm, max. Drehmoment 115 Nm).
Beim Spannvorgang wird das Werkstück geklemmt und gleichzeitig abgestützt.
4. Entspannen erfolgt in umgekehrter Schrittfolge.

Montage und Einrichten:

1. Schwimmspanner (Anschlussgewinde M 16) mit Schlüssel (SW 55) auf Vorrichtung oder Maschinentisch befestigen.
2. Höhenanschlag und Schwenkbereich mit roter Stellhülse justieren und mit Gewindestift klemmen (3 x SW 3). Bei Einstellung der Höhenbegrenzung nach oben großzügig Spiel berücksichtigen (Werkstück-Fertigungstoleranz).

Für spezifische Spannsituationen kann die serienmäßig mitgelieferte obere Spannbacke gegen die Wechsel-Spannbacken (23320.0062 / .0064 / .0066) ausgetauscht werden.

Best.-Nr.

23320.0016

g

6250